

Arge Alp Sportart-Wettkampfbreglement Eiskunstlaufen



Erlassen am 16. Oktober 2012 in Lochau, Vorarlberg

Letzte Anpassung am 23. April 2019, Sissy Krick und Susi Garobbio, bestätigt an der Koordinationssitzung vom 10. Oktober 2019 in Trento

Grundsätzlich gilt das generelle Wettkampfbreglement vom 1. Februar 2012 für die Durchführung von Sportveranstaltungen im Rahmen des Arge Alp Sport-Projekts. Dieses Sportart-Wettkampfbreglement beinhaltet die technischen Bestimmungen für den Arge Alp Wettkampf im Eiskunstlaufen.

1. Läuferbestätigung

Das Alter der Sportler muss dem vorgeschriebenen Alter der jeweiligen Kategorie in der Ausschreibung entsprechen. Das nennende Mitgliedsland bestätigt, dass die genannten Sportler eine Läuferlizenz, einen Läuferpass oder eine gültige Gastmitgliedschaft eines in ihrem Mitgliedsland domizilierten Vereins besitzen und ein gültiges Sporttauglichkeitsattest vorliegt. Läuferlizenz, Läuferpass oder Gastmitgliedsnachweis muss auf Verlangen des Organizers vorgelegt werden können. Läufer des Ostschweizer Eissport-Verbandes sind für das Mitgliedsland St. Gallen startberechtigt.

2. Bewertung

Es wird das ISU Wertungssystem angewendet. Zur Anwendung kommen jeweils die gültigen ISU Special Regulations und Technical Rules Single & Pair Skating und die aktuell gültigen ISU Communications.

3. Preisrichter/Technische Offizielle

Jede teilnehmende Region stellt entweder einen Technischen Spezialisten (TS) oder einen Technischen Controller (TC), der auch die Funktion eines Preisrichters ausüben kann. Die Qualifikation für internationale Wettbewerbe ist erwünscht, aber nicht zwingend notwendig.

Sollte die jeweilige Region keinen TS oder TC stellen können, stellt sie mindestens einen Preisrichter. Die Qualifikation für internationale Wettbewerbe ist erwünscht, aber nicht zwingend notwendig.

Regionen, die weder einen technischen Offiziellen noch einen Preisrichter stellen, müssen die Kosten für eine deshalb zusätzlich eingeladene Person tragen. Rechnungsführer, Data-, Video- und Kamera Operator, sowie das technische Equipment sind vom Veranstalter auf dessen Kosten zu stellen. Der Data Operator sollte mindestens eine nationale Ausbildung haben.

4. Kategorien/Teilnehmerzahl/Programme

Pro Region:

Kategorien	Damen	Herren
Junioren U19	max.4	max.4
Jugend U15	max.4	max.4
Jugend U13	max.4	max.4
Jugend U11	max.4	max.4

Für Abmeldungen können Ersatzläufer benannt werden.

Junioren U19

Alter: mind. 13 Jahre / max. 18 Jahre am 30.06. des Vorjahres

Bedingungen gem. den aktuell gültigen ISU Special Regulations und Technical Rules Single & Pair Skating und ISU Communications für die Kategorie Junioren.

Jugend U15 / U13 / U11

Alter: max. 14 Jahre / max. 12 Jahre / max. 10 Jahre am 30.06. des Vorjahres

Bedingungen gem. den aktuell gültigen ISU Special Regulations und Technical Rules Single & Pair Skating und ISU Communications für die Kategorie Advanced Novices.

Sonderregelung für Stürze in den Jugendkategorien:Jugend U15:

Kein Abzug für einen Sturz nach einem Dreifachsprung, der vom Technischen Panel ohne < oder << bewertet wird.

Jugend U13 und U11:

Kein Abzug für einen Sturz nach einem Doppelaxel und/oder Dreifachsprung, der vom Technischen Panel ohne < oder << bewertet wird.

5. Startreihenfolge

In der Kategorie Junioren wird die Kür in umgekehrter Reihenfolge des Kurzprogrammergebnisses gestartet.

6. Musik

CDs, betriebsbereit, beschriftet mit Name, Kategorie und Region.

7. Durchführungstermin

Die Veranstaltung des ARGE ALP Eiskunstlauf soll alljährlich am dritten (3.) Märzwochenende ausgetragen werden. Der Nennschluss für die namentliche Nennung der Teilnehmer, der Preisrichter und / oder Technischen Offiziellen (TC, TS) ist jeweils 4 Wochen vorher. Gleichzeitig mit der Nennung sind die Planned Program Content Sheets (PPC) gesammelt an den Veranstalter zu senden.

8. Länderwertung (Mannschaftswertung)

Für die Punktwertung der Regionen zählen aus jeder Kategorie die beiden bestplatzierten Teilnehmer jeder Region. Die Gesamtpunktzahl wird in die Länderwertung übernommen. Sieger wird die Region mit den meisten Punkten.

Punktwertung:

- a) Nimmt in einer Kategorie nur eine Region teil, erhält der Erste 3 Punkte, der Zweite 1 Punkt.
- b) Nehmen in einer Kategorie zwei Regionen teil, erhält der Erste 5 Punkte, der Zweite 3 Punkte, der Dritte 2 Punkte und der Vierte 1 Punkt.
- c) Nehmen in einer Kategorie drei Regionen teil, erhält der Erste 7 Punkte, der Zweite 5 Punkte, der Dritte 4 Punkte, der Vierte 3 Punkte, der Fünfte 2 Punkte, der Sechste 1 Punkt.
- d) Nehmen in einer Kategorie vier Regionen teil, erhält der Erste 9 Punkte, der Zweite 7 Punkte, der Dritte 6 Punkte, der Vierte 5 Punkte, der Fünfte 4 Punkte, der Sechste 3 Punkte, der Siebte 2 Punkte, der Achte 1 Punkt.
- e) Weitere Berechnungen erfolgen analog. Bei Punktgleichheit von zwei oder mehreren Mannschaften entscheidet die grössere Zahl erster Plätze. Haben zwei oder mehr punktgleiche Mannschaften keinen oder die gleiche Anzahl erster Plätze, so entscheidet für den Sieg oder besseren Platz die grössere Anzahl zweiter Plätze, wobei als 2. Platz auch Platz 1 zählt. Besteht auch so weiter Punktgleichheit, entscheidet die grössere Zahl dritter Plätze usw.

9. Siegerehrung/Medaillen

Die drei bestplatzierten Damen/Mädchen und Herren/Knaben in jeder Kategorie erhalten die Arge Alp Medaille.